

## Medienmitteilung

Sperrfrist: 30.3.2020, 8.30 Uhr

### 15 Bildung und Wissenschaft

Bundesbeiträge 2018 für vorbereitende Kurse auf eidgenössische Prüfungen

## Über 4000 Personen in der höheren Berufsbildung erhalten 16,3 Millionen Franken Kurskosten zurückerstattet

**Absolvierende von Vorbereitungskursen auf eine eidgenössische Berufsprüfung oder eine eidgenössische höhere Fachprüfung werden vom Bund seit 2018 direkt finanziell unterstützt. 50 Prozent der anrechenbaren Kursgebühren werden zurückerstattet. Für das erste Jahr der neuen Finanzierung sind 4096 Gesuche für Bundesbeiträge genehmigt und insgesamt 16,3 Millionen Franken ausbezahlt worden. Dies sind die Ergebnisse der neuen Statistik zur subjektorientierten Finanzierung in der höheren Berufsbildung (aHBB) des Bundesamts für Statistik (BFS).**

Erstmals liegen Resultate vor zum 2018 neu eingeführten Finanzierungsmodell für die neue subjektorientierte Finanzierung in der höheren Berufsbildung. Das Jahr 2018 ist noch als Übergangsjahr zu betrachten. Die Ergebnisse 2018 der neuen Statistik zeigen ein vorläufiges Bild.

### Die meisten Gesuche beziehen sich auf Vorbereitungskurse der Berufsprüfung

2018 legten knapp 23 000 Personen eine eidgenössische Prüfung ab, 19 000 eine Berufsprüfung und knapp 4000 eine höhere Fachprüfung. 17% von ihnen reichten beim Bund bereits bis Ende 2018 ein Gesuch für Beiträge an die Kosten der Vorbereitungskurse ein, welches die Voraussetzungen erfüllte und bewilligt wurde.

Von den 2018 genehmigten Gesuchen betreffen rund 3200 Vorbereitungskurse für Berufsprüfungen (78%) und rund 900 Kurse für höhere Fachprüfungen (22%).

### Rückerstattung der Kursgebühren beträgt im Durchschnitt 4000 Franken

12,4 Millionen Franken an Beiträgen wurden vom Bund für die Finanzierung von Vorbereitungskursen auf eine Berufsprüfung und knapp 4 Millionen für Vorbereitungskurse auf eine höhere Fachprüfung gesprochen. Im Normalfall werden die Bundesbeiträge an Personen ausbezahlt, die die eidgenössische Prüfung abgelegt haben. 0,3 Millionen Franken gingen 2018 an Studierende, die einen Teilbeitrag vor der Prüfung beantragt hatten.

Der durchschnittliche Beitrag pro Gesuch für Vorbereitungskurse auf eine höhere Fachprüfung war mit 4400 Franken um rund 500 Franken höher als jener für eine Berufsprüfung (3900 Franken).

## Mehrheitlich Schweizer Männer

Personen, die eine eidgenössische Prüfung ablegen, sind mehrheitlich männlich (64%) und haben zu 89% einen Schweizer Pass. Bei den Bezügerinnen und Bezüger von Bundesbeiträgen ist der Anteil Männer geringer (59%) und der Anteil Schweizer derselbe (89%). Bei der Berufsprüfung sind die Bezügerinnen mit 46% stärker vertreten als die Frauen des Prüfungsjahrgangs 2018 (38%). Bei der höheren Fachprüfung beträgt der Frauenanteil für beide Gruppen rund ein Viertel.

## Über 5000 Vorbereitungskurse erfasst auf der Meldeliste

Die Kurse, die zu einer Subvention berechtigen, werden von den Kursanbietern in der sogenannten Meldeliste eingetragen. Für 2017 und 2018 enthält diese Liste 5075 Kurse von 658 Anbietern. Das Angebot für Kurse, die auf die Berufsprüfung vorbereiten, ist mit 3719 Kursen grösser als jenes für die höhere Fachprüfung (1282 Kurse).

75% der Kurse werden ausschliesslich in deutscher Sprache angeboten. 16% finden auf Französisch statt und 3% auf Italienisch. 6% der Kurse werden in mehrere Sprachen angeboten. Der Anteil der Kurse auf Englisch ist kleiner als 1%.

Vorbereitungskurse werden in allen Kantonen ausser Appenzell Innerrhoden angeboten. Ein Viertel der Kurse wird in mehreren Kantonen abgehalten. Das E-Learning betrifft nur 1% der Kurse.

43% aller gemeldeten Kurse werden im Ausbildungsfeld «Wirtschaft und Verwaltung» angeboten, danach folgen die Felder «Gesundheit» mit 13%, «Ingenieurwesen und Technische Berufe» mit 9% und «Persönliche Dienstleistungen» mit 8% der Kurse.

## Übergangsjahr für die neue subjektorientierte Finanzierung

Die Gesamtheit der Bezügerinnen und Bezüger des Prüfungsjahrganges 2018 wird erst Ende 2020 bekannt sein, da die Gesuche bis zu zwei Jahre nach der Prüfung eingereicht werden können. Weiter sind nur jene Personen zu einem Bundesbeitrag berechtigt, die nicht kantonale subventionierte Vorbereitungskurse ab 2017 belegt haben.

## Subjektorientierte Finanzierung in der höheren Berufsbildung

Im Rahmen des Strategieprojekts zur Stärkung der höheren Berufsbildung führte der Bund ein neues Finanzierungsmodell ein. Kursteilnehmende können Bundesbeiträge an Vorbereitungskurse auf eidgenössische Prüfungen beantragen, dies unabhängig vom Prüfungserfolg. 50 Prozent der anrechenbaren Kursgebühren werden zurückerstattet. Für eidgenössische Berufsprüfungen beträgt der Bundesbetrag maximal 9500 Franken, für höhere Fachprüfungen maximal 10 500 Franken. Vorausgesetzt ist, dass die Kurse nach dem 1. Januar 2017 angefangen hatten und nicht von den Kantonen subventioniert werden. Die Gesuche und das Kursangebot werden von den Gesuchstellenden und den Kursanbietern online beim Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) erfasst.

---

### Datenquelle

Das SBFI stellt dem BFS die für die subjektorientierte Finanzierung benötigten administrativen Daten der Gesuchstellenden und der Kursanbieter für die Statistik «Subjektorientierte Finanzierung in der höheren Berufsbildung» (aHBB) zur Verfügung. Diese Daten werden im BFS mit Daten der Statistik der Bildungsabschlüsse ergänzt. Die Statistik aHBB liefert Informationen zu den Bundesbeiträgen, den Bezügerinnen und Bezügerern von Beiträgen, den Vorbereitungskursen und den Kursanbietern.

---

### Definitionen

#### Höhere Berufsbildung

Die höhere Berufsbildung ermöglicht Personen mit einer abgeschlossenen Ausbildung auf Sekundarstufe II, ihre Berufskennnisse zu vertiefen oder zu erweitern. Sie besteht aus mehreren Bildungswegen: den Bildungsgängen an den höheren Fachschulen und den Berufsprüfungen und höheren Fachprüfungen. In der Statistik «Subjektorientierte Finanzierung der Kurse der höheren Berufsbildung» (aHBB) werden nur die Berufsprüfungen und höheren Fachprüfungen berücksichtigt:

Die **Berufsprüfung** bestätigt die fachliche Vertiefung und Spezialisierung nach der beruflichen Grundbildung. Wer die Berufsprüfung bestanden hat, erhält einen eidgenössischen Fachausweis.

Die **höhere Fachprüfung** bestätigt die Qualifikation als Expertin oder Experte in einem Berufsfeld und die Eignung für die Leitung eines Unternehmens. Die höhere Fachprüfung baut in der Regel auf einem eidgenössischen Fachausweis oder – je nach Beruf – einem Hochschulabschluss auf. Wer die Prüfung bestanden hat, erhält ein eidgenössisches Diplom.

#### Prüfungskohorte 2018

Die Gesamtheit aller Kandidatinnen und Kandidaten der Berufsprüfung und höheren Fachprüfung des Prüfungsjahrgangs 2018 mit Wohnort in der Schweiz wird als «Prüfungskohorte 2018» bezeichnet und umfasst 22 952 Kandidatinnen und Kandidaten.

#### Vorbereitungskurse

Als «vorbereitend» gelten Kurse, die auf alle oder einzelne Prüfungsteile bzw. Kompetenzbereiche einer eidgenössischen Prüfung vorbereiten, sowie Kurse für Zulassungszertifikate, sofern diese in der Prüfungsordnung als Zulassungsbedingung vermerkt sind (z. B. Verbandszertifikat).

---

---

## Auskunft

Anne Renaud, BFS, Sektion Bildungsprozesse, Tel.: +41 58 484 94 45,  
E-Mail: [schulstat@bfs.admin.ch](mailto:schulstat@bfs.admin.ch)

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: [media@bfs.admin.ch](mailto:media@bfs.admin.ch)

## Neuerscheinung

Bundesbeiträge für vorbereitende Kurse auf eidgenössische Prüfungen. Höhere Berufsbildung –  
Subjektorientierte Finanzierung 2018, BFS-Nummer: 1999-1800  
Publikationsbestellungen, Tel.: +41 58 463 60 60, E-Mail: [order@bfs.admin.ch](mailto:order@bfs.admin.ch)

## Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: [www.bfs.admin.ch/news/de/2020-0371](http://www.bfs.admin.ch/news/de/2020-0371)

Statistik zählt für Sie: [www.statistik-zaehlt.ch](http://www.statistik-zaehlt.ch)

Abonnieren des NewsMails des BFS: [www.news-stat.admin.ch](http://www.news-stat.admin.ch)

BFS-Internetportal: [www.statistik.ch](http://www.statistik.ch)

## Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) und das Staatsekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) haben diese Medienmitteilung drei Tage vor der allgemeinen Veröffentlichung zwecks Erfüllung ihrer Aufgaben erhalten.

**T1: Gesuche, Kurskosten und Bundesbeiträge nach Prüfungsart und Zeitpunkt der Beitragsgewährung, 2018**

	Gesuche	Anrechenbare Kurskosten	Bundesbeiträge	Durchschnittlicher Bundesbeitrag pro Gesuch	Anteil Bundesbeitrag an Kurskosten
	Anzahl	in Franken	in Franken	in Franken	in %
<b>Total</b>	<b>4'096</b>	<b>33'240'000</b>	<b>16'331'000</b>	<b>4'000</b>	<b>49,1</b>
<b>Zeitpunkt der Beitragsgewährung und Prüfungsart</b>					
Berufsprüfung	3'199	25'297'000	12'370'000	3'900	48,9
vor der Prüfung	68	455'000	227'000	3'300	49,8
nach der Prüfung	3'131	24'841'000	12'144'000	3'900	48,9
Höhere Fachprüfung	897	7'943'000	3'961'000	4'400	49,9
vor der Prüfung	27	222'000	109'000	4'000	49,2
nach der Prüfung	870	7'721'000	3'852'000	4'400	49,9

Quelle: BFS – Subjektorientierte Finanzierung in der höheren Berufsbildung (aHBB)

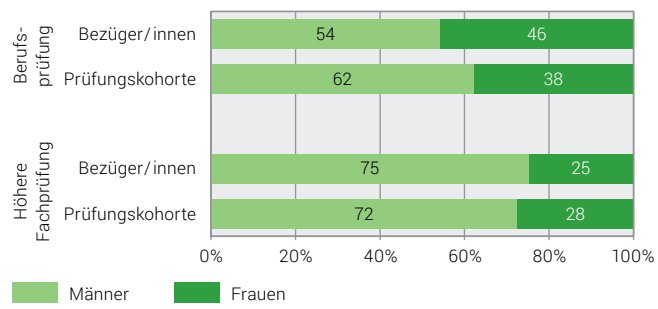
**T2: Kursanbieter und Kurse nach Prüfungsart, 2018**

	Kursanbieter		Kurse	
	absolut	in %	absolut	in %
<b>Totale</b>	<b>658</b>	<b>100</b>	<b>5'075</b>	<b>100</b>
<b>Prüfungsart</b>				
Berufsprüfung	322	49	3'719	73
Höhere Fachprüfung	125	19	1'282	25
beide Prüfungsarten	211	32	74	1

Quelle: BFS – Subjektorientierte Finanzierung in der höheren Berufsbildung (aHBB)

## Bezügerinnen und Bezüger und Prüfungskohorte nach Geschlecht und Prüfungsart, 2018

G1



Quellen: BFS – Subjektorientierte Finanzierung in der höheren Berufsbildung (aHBB), © BFS 2020  
Statistik der Bildungsabschlüsse (SBA)